

1. Die Startgebühr beträgt 15 €. Mit der Bezahlung werden die Spielregeln anerkannt.
2. Es werden 3 Durchgänge à 12 Spiele gespielt. Die einzelnen Spieler werden jeweils ausgelost.
3. Gespielt wird zu viert; die Kreuzdamen spielen zusammen.  
Bei Hochzeit gibt es keine extra Punkte und der erste Fehlstich in fremder Hand geht mit (bis zum 3. Stich).  
Sticht der Hochzeithabende den ersten Fehl-Stich selbst, spielt er alleine (kein stiller Solo). Hat er nur Trumpfkarten, kann er sagen mein Trumpf zählt nicht.
4. Die Karten werden 3 / 4 / 3 gegeben; es muss abgenommen werden.
5. Es wird nur mit Re und Kontra gespielt.
6. Solos haben kein Ausspielrecht. Es werden folgende Solos gespielt:
  - Bubensolo (2 Extrapunkte)                      - Stiller Solo (4 Extrapunkte)
  - Damensolo (3 Extrapunkte)                      - Trumpfsolo (4 Extrapunkte)
7. Ein Solo kann nur durch ein anderes höherwertiges Solo abgemeldet werden.
8. Alle Spiele müssen aufgeschrieben werden (auch Nullspiele). Jedes Spielergebnis erhält eine eigene Zeile, es darf nicht addiert werden.
9. Es werden Plus- und Minuspunkte aufgeschrieben. Entsprechend der Augenzahl, bzw. Ansagen gibt es einen Punkt, also z.B. 120, Re, Fuchs gefangen = 3 Punkte.
10. Es kann bis zur 5. Karte angesagt werden (die 5. Karte darf liegen). Danach Abmeldung nach jedem weiteren Stich (vor Eröffnung des nächsten Stichs).  
Bei Hochzeit zählen der/die Klärstich/e nicht mit.
11. Als zu zählende Einheiten gelten: Re, Kontra, keine 120, 90, 60, 30 und schwarz, Fuchs gefangen, Fuchs am End, Doppelkopf. Charly am End.  
Es wird mit „Gegen“ gezählt.  
Bei Punktgleichstand gewinnt „Contra“. Bei Solos zählen Doppelköpfe und Füchse nicht. Kreuzdamen aufeinander gibt keine Extrapunkte. „Reh vorab“ und Bockrunde gibt es nicht.
12. Bei falschem Bedienen ist das Spiel sofort beendet. Der Falschspieler erhält 15 Minuspunkte, die anderen 3 Spieler je 5 Pluspunkte. Hat der Solospieler sich verworfen, wird wie oben verfahren (15 Minus- und 3x5 Pluspunkte).
13. Abgelegte Stiche dürfen nicht mehr nachgesehen werden.
14. Bei Unstimmigkeiten entscheiden allein die Schiedsrichter.